

Zweites  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 12. October 1865.

**Erster Theil.**

**Symphonie** (No. 8, F dur) von L. van Beethoven.

**Recitativ und Arie** aus „Euryanthe“ von C. M. von Weber, gesungen  
von Frau *Alexandra von Kotschetoff*.

*Recitativ.*

Bethörte, die an meine Liebe glaubt,  
Du bist umgarnt, nicht entrinnst du mehr!  
Vor Allem nun durchsuch' ich Emma's Gruft,  
Für meinen Plan soll die Entdeckung nützen.  
Vielleicht sinkt Adolar  
Noch reuevoll an diese glüh'nde Brust  
O, der Gedanke lös't mich auf in Wonne,  
Und von Entzücken ist die Seele trunken.  
Fänd' ich den Tod, an seine Brust gesunken,  
Nur einen, einen Augenblick,  
Ich wollt' ihn mit Vernichtung zahlen.  
Hinweg, wahnsinn'ge Hoffnung, Gauklerin,  
Erwecke nicht dies Herz zu neuen Qualen,  
Ich weiss, dass ich ganz elend bin!

*Arie.*

Er konnte mich um sie verschmäh'n,  
Und ich sollt' es ertragen, —  
In herbem Leid soll ich vergehn  
In meinen Blüthentagen?  
Er hörte kalt der Liebe Flehn!  
Mein Herz so bang, so todeswund!  
Weh! weh!  
Drum stürz' auch all' sein Glück zu Grund!

**Concert** (G moll) für das Pianoforte von Felix Mendelssohn-Bartholdy,  
vorgetragen von Fräulein *Agnes Zimmermann* aus London.

MusI 4.71.3



## Zweiter Theil.

**Ouverture** zur Oper „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart.

**Arie** aus derselben Oper, gesungen von Frau von *Kotschetoff*.

Ach, ich fühl's, es ist verschwunden,  
Ewig hin der Liebe Glück!  
Nimmer kommt ihr Wonnestunden  
Meinem Herzen mehr zurück.  
Sieh, Tamino! diese Thränen  
Fließen, Trauter, dir allein.  
Fühlst du nicht der Liebe Sehnen,  
So wird Ruh' im Tode sein.

**Solostücke** für das Pianoforte, vorgetragen von Fräulein *Zimmermann*.

a.) Romanze (Fis dur, Op. 28) von Robert Schumann.

b.) La Campanella von Franz Liszt.

**Lieder** mit Pianoforte, gesungen von Frau von *Kotschetoff*.

a.) Venetianisches Gondellied von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Wenn durch die Piazzetta die Abendluft weht,  
Dann weisst du, Ninetta, wer wartend hier steht,  
Du weisst, wer trotz Schleier und Maske dich kennt,  
Du weisst, wie die Sehnsucht im Herzen mir brennt.

Ein Schifferkleid trag' ich zur selbigen Zeit,  
Und zitternd dir sag' ich: das Boot ist bereit!  
O komm jetzt, wo Lunen noch Wolken umziehn,  
Lass durch die Lagunen, Geliebte, uns fliehn.

Wenn durch die Piazzetta die Abendluft weht,  
Dann weisst du, Ninetta, wer wartend hier steht.

b.) Wohin? von Franz Schubert.

Ich hört' ein Bächlein rauschen  
Wohl aus dem Felsenquell,  
Hinab zum Thale rauschen  
So frisch und wunderhell.

Ist das denn meine Strasse?  
O Bächlein, sprich, wohin?  
Du hast mit deinem Rauschen  
Mir ganz berauscht den Sinn.

Ich weiss nicht wie mir wurde,  
Nicht wer den Rath mir gab,  
Ich musste gleich hinunter  
Mit meinem Wanderstab.

Was sag' ich denn vom Rauschen?  
Das kann kein Rauschen sein;  
Es singen wohl die Nixen  
Dort unten ihren Reih'n.

Hinunter und immer weiter,  
Und immer dem Bache nach,  
Und immer frischer rauschte  
Und immer heller der Bach.

Lass singen, Gesell, lass rauschen,  
Und wandre fröhlich nach!  
Es gehn ja Mühlenräder  
In jedem klaren Bach.



c.) Die Nachtigall von Alabieff.

(Deutsche Uebersetzung.)

Nachtigall, o Nachtigall,  
Sangesreiche Nachtigall,  
Wohin jetzt enteilst du, sag,  
Wo weilst du am nächsten Tag?  
Nachtigall, o Nachtigall,  
Sangesreiche Nachtigall.

Nachtigall, o Nachtigall,  
Sangesreiche Nachtigall,  
Ach wie lauscht' ich manche Nacht,  
Die ich thränenvoll verbracht,  
Deinem Lied', das süß erklang,  
Wenn in Seufzern schwer ich rang.  
Nachtigall, o Nachtigall,  
Sangesreiche Nachtigall.

Billets zu 4 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrbillets zu 4 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concertabende an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 19. October 1865.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Musikstücke Störung verursacht und daher nicht gestattet werden kann.

Der Zutritt in den Saal sowie der Austritt aus demselben ist für sämtliche Concertbesuchende über beide Treppen. **Die Casse zum Billetverkauf befindet sich dagegen nur auf der Haupttreppe.**

Die ihre Herrschaften aus dem Concerte abholenden Dienstleute haben sich vor Beendigung des Concerts auf den beiden Treppen oder in den dort befindlichen Wartezimmern aufzuhalten, von wo sie beim Schlusse des Concerts in die Corridore eingelassen werden. — Um das Gedränge beim Herausgehen möglichst zu vermeiden, ist während desselben das Heraufgehen oder Stehenbleiben auf den Treppen oder an denselben durchaus Niemandem gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Dienstleute hiernach und insbesondere auch auf **die Treppe** anzuweisen, auf welcher sie selbst den Austritt aus dem Saale nehmen wollen.

Die Concert-Direction.



e.) Die Nachtigall von Albioli.

Deutsche Uebersetzung.

<p>Nachtigall, o Nachtigall, Sängerin der Nachtigall, Ach wie lausch ich manche Nacht, Die ich thranenvoll verbracht, Ihnen Lied, das süß erklang, Weg in Seelen schwer ich rang, Nachtigall, o Nachtigall, Sängerin der Nachtigall.</p>	<p>Nachtigall, o Nachtigall, Sängerin der Nachtigall, Wo du bist, bist du, Wo du bist, bist du, Wo du bist, bist du, Wo du bist, bist du, Wo du bist, bist du, Wo du bist, bist du.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben, Sperrbillets zu 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concertabend an der Casse zu haben.

Klass 6 Uhr — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 19. October 1865.

Die Inhaber der Sperrbillets werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anzuge des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der musikalischen Störung verursacht und daher nicht gestattet werden kann.

Der Zutritt in den Saal sowie der Zutritt aus demselben ist für sämtliche Concertbesucher über beide Treppen. Die Casse zum Billetsverkauf befindet sich dagegen nur auf der Haupttreppe.

Die Herrschaften aus dem Concerte abgehenden Uebersitzer haben sich vor Beendigung des Concerts auf den beiden Treppen oder in der dort befindlichen Wartezimmer aufhalten, von wo sie beim Schluß des Concerts in die Logen zurückgehen können. — Um das Gehänge beim Herabgehen möglichst zu vermeiden, ist während des Herabgehens oder Stehens bleiben auf den Treppen oder an demselben durchaus zu vermeiden gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Billets nicht hinter sich und insbesondere auch auf die Treppe anzuweisen, auf welcher sie selbst den Abtritt aus dem Saale nehmen wollen.

Die Concert-Direktion.

Druck von Barthelme und Hübner in Leipzig.

3941/810217M